

PRESSEMITTEILUNG

AVK-Qualitätssiegel

Erstmals wurden im Oktober 2013 Unternehmen mit dem AVK- Qualitätssiegel „Offene Verfahren“ ausgezeichnet. Nun wurde das Siegel **zum ersten Mal auch für den Bereich „GFK-Schwimmbadbau“** vergeben. Erhalten hat das Siegel LEIDENFROST, ein Pionier im GFK-Schwimmbadbau.

Das ursprüngliche Siegel entstand in einem Arbeitskreis der AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe – der sich speziell mit dem Themengebiet der offenen Verfahren befasst. Die so genannten "offenen Verfahren" (Handlaminieren und Faserspritzen) machen **rund 1/4 der gesamten Composites-Produktionsmenge europaweit aus**. Dennoch haben einzelne Bauteile und Unternehmen aus diesem Verarbeitungsbereich keinen guten Ruf, was die Qualität der Fertigung und der produzierten Bauteile angeht. Dieser, durch einzelne Unternehmen ausgelöste, schlechte Ruf, trifft leider die gesamte Industrie. Das AVK-Qualitätssiegel setzt an diesem Missstand an.

Das **AVK-Qualitätssiegel für „offene Verfahren & GFK-Schwimmbadbau“** garantiert, dass das gekennzeichnete Unternehmen definierte Merkmale für die Produktionsqualität in der Fertigung berücksichtigt und diese überwacht und dokumentiert, mit dem Ziel eine gleichbleibende und reproduzierbare Produktqualität sicherzustellen. Die Überwachung auf Einhaltung der vorgeschriebenen Kriterien erfolgt anhand einer jährlichen Betriebsüberprüfung durch eine externe sachkundige Person unter Verwendung festgelegter Bewertungsbögen.

Die ganzheitliche Betrachtung der Wertschöpfungskette beginnt bei der richtigen Auswahl der Materialien und führt über die Eingangskontrolle und Lagerung der Rohstoffe, über den kompletten Fertigungsprozess bis hin zu Vorkehrungen hinsichtlich Arbeitssicherheit und Umweltschutz.

Das nun ausgezeichnete Unternehmen LEIDENFROST wurde 1948 ursprünglich als Fassbinderei gegründet und beschäftigt sich seit den späten 60er Jahren mit der Verarbeitung von glasfaserverstärkten Kunststoffen. Waren es anfangs hauptsächlich Bottiche, Tanks und sonstige Erzeugnisse für die Landwirtschaft, so wurde bereits 1972 das erste GFK-Schwimmbecken hergestellt.

Heute zählt die LEIDENFROST-POOL GmbH zu den Premiumherstellern von Pools in Faserverbundbauweise, mit einem umfassenden Vertriebsnetzwerk für Zentraleuropa. „**Leidenfrost die Poolmanufaktur**“ – das sind exklusive Pools, außergewöhnlich im Design, innovativ in der Technik, kompromisslos in der Verarbeitung und bieten ein einzigartiges Freizeit- und Wellnesserlebnis. Das nach wie vor familiengeführte Unternehmen ist stolz auf seine österreichischen Wurzeln. Alle LEIDENFROST Pools werden seit über 40 Jahren in Handarbeit und mit größter Sorgfalt ausschließlich in Österreich am Standort Eggenburg produziert. Dadurch garantiert LEIDENFROST einen beispiellosen Qualitätsstandard. Dabei setzt LEIDENFROST auf qualifizierte Arbeitskräfte, moderne Fertigungsmethoden, hochwertige Rohmaterialien und eine gewissenhafte Qualitätskontrolle. Um diese Werte und Ansprüche dem Kunden zu belegen und sich als seriöser und kompetenter Kunststoffverarbeiter am Markt zu behaupten, bietet das neue **Qualitätssiegel der Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V. (AVK)** eine einzigartige Vergleichs- und Bewertungsmöglichkeit. Um den Qualitätsgedanken auch auf die Materialauswahl und die Verarbeitung zu übertragen hat sich LEIDENFROST im Jahr 2015 dazu entschieden sich den Kriterien des AVK-Prüfsiegels zu unterziehen. Motiviert durch den Wunsch, innerbetriebliche Abläufe zu optimieren, wurde der gesamte Betrieb unter die Lupe genommen, dabei gab es keine Forderungen von den Kunden oder der Industrie. LEIDENFROST hat sich als erster GFK-Schwimmbadhersteller dieser Zertifizierung unterzogen und wurde am 3. November 2015 mit dem **AVK-Qualitätssiegel für „offene Verfahren & GFK-Schwimmbadbau“** ausgezeichnet.

Weitere Träger des Qualitätssiegels sind bislang:

- LAMILUX Composites GmbH
- LAMILUX Heinrich Strunz GmbH
- Polyestertechnik Lars Rafalzik GmbH
- TDC Technical Duroplastic Constructions GmbH

Die Prüfkriterien und das Zertifizierungsverfahren sind auf der [AVK-Website](#) einsehbar.

Über die AVK

Die AVK – Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e.V. ist der deutsche Fachverband für Faserverbundkunststoffe/Composites und vertritt die Interessen der Erzeuger und Verarbeiter auf nationaler und europäischer Ebene. Das Dienstleistungsspektrum umfasst u. a. Facharbeitskreise, Seminare und Tagungen sowie die Bereitstellung von marktrelevanten Informationen (www.avk-tv.de).

National ist die AVK einer der vier Trägerverbände des GKV – Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie - und international Mitglied im europäischen Composites-Dachverband EuCIA - European Composites Industry Association. Die AVK ist Gründungsmitglied von Composites Germany.